

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Karo</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919014</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Luig, Sibylle</b> Zuname Vorname		ID: 181919014	
<b>Barth-Musil, Ulrike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
<b>Die fiesen Omas</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Magie hoch zwei Bd. 2</b> Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-947066-33-9</b> ISBN	<b>175</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Monika Fuchs</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>20.03.2019</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Endlich ist es soweit! Die magischen Zwillingsschwestern Idi und Elli werden vereint! Doch völlig unerwartet platzen die ungeliebte Oma sowie deren Zwillingsschwester in das Leben von Elli und Idi. Da ist Ärger vorprogrammiert. Wie Elli es mit Hilfe ihres Freundes Philip schafft, die fiesen Omas zu besänftigen, und Idi samt Vater doch noch nach Berlin zieht, davon erzählt der zweite Band aus der Reihe „Magie hoch zwei“.

**Beurteilungstext**  
 Elli kann kaum die Sommerferien erwarten, denn dann wird endlich ihre Schwester Idi zu ihr nach Berlin ziehen. Dank dem magischen Verhandlungsgeschick ihrer Mutter darf Idi sogar in die gleiche Klasse wie Elli. An einem Probeschultag lässt die gemeine Klassenlehrerin Frau Sauter die beiden Mädchen deutlich spüren, was sie von ihnen hält. Sie lässt Elli und Idi böse auflaufen und schreit sie laut an. Wie soll das nur werden? Aber nicht nur die Ungerechtigkeit von Frau Sauter bereitet Elli Sorgen, sondern auch die plötzlich und völlig unerwartete neue Nachbarschaft: die ungeliebten Zwillingsschwestern Matilda und Esther, Oma und Tante der Zwillinge, sind ins Haus nebenan gezogen. Sie wollen Elli und Idi zu „richtigen Hexen“ erziehen. Elli muss sich in der Folge mit den beiden garstigen und egoistischen Schwestern rumschlagen und hat ihre liebe Not. Fast gelingt es Oma und Tante den Umzug von Idi zu verhindern! Das darf nicht sein. Ellis guter Freund Philip hilft ihr einen riskanten Plan auszuhecken, mit dem sie nicht nur Oma und Tante, sondern auch Frau Sauter in den Griff bekommen wollen. Ob das gelingt?  
 Sibylle Luig hält im zweiten Teil zahlreiche Überraschungen für den Lesenden bereit. Ihre Protagonistin Elli muss viele Hindernisse überwinden. In der Schule, zu Hause, mit ihrer Familie und mit ihren eigenen magischen Fähigkeiten, die weit über die normalen Kräfte der anderen Hexen herausragen. Die unerwünschte Einmischung der Oma und Tante bereitet Elli zahlreiche Probleme. Doch sie stellt sich ihnen und findet so für sich selbst heraus, was für sie wirklich wichtig ist und auf welcher Seite sie steht. Mit dem Einsatz von viel Magie und manchmal auch dem bewussten Verzicht darauf, gelingt es Elli jedoch Auswege und für alles eine gute Lösung zu finden.  
 Auch im zweiten Band zieht die Autorin den Lesenden in ihren Bann, denn man möchte natürlich unbedingt wissen, wie Elli es schafft, mit all den neuen Komplikationen und Irritationen klar zu kommen. Wer den ersten Teil mochte, wird beim zweiten Band auf seine Kosten kommen und sich vielleicht auch ein paar Gedanken dazu machen, wie die Geschichte in Band 3 wohl weitergeführt werden könnte.  
 Sibylle Luigs Sprache ist einfach und verständlich. Geübte Leser ab 10 Jahren werden sicher viel Freude mit der Fortsetzung haben. Zum Vorlesen für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919012</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nicolaisen, Gea</b> Zuname Vorname		ID: 181919012	
<b>Kaboth, Isabel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Schleifüchse und der falsche Geist</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Schleifüchse Bd. 1</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-947066-06-3</b> ISBN	<b>208</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Monika Fuchs</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Kinderkrimi</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Ersteldatum:</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer / Detektiv /</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>13.02.2019</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Im Internat Waldemars-Burg in der Nähe von Schleswig hat das neue Schuljahr begonnen. Aber Dana und Falk, die beiden Siebtklässler, lockt das schöne Wetter nach draußen. Im Wald an der Schlei entdecken sie einen gestürzten Radfahrer und helfen ihm auf, doch dass er unerwartet schnell verschwunden ist, kommt ihnen komisch vor. Inzwischen haben sowohl ihre Freundin Anna-Livia wie auch der neue Mitschüler Tristan ebenfalls seltsame Begegnungen mit Fremden, sie entdecken ein mit Stacheldraht umzäuntes Grundstück, darauf einen Schuppen, in dem angeblich Krebse gezüchtet werden, und werden von dem dort offensichtlich eingesperrten Radfahrer um Hilfe gebeten.

Der Spürsinn der vier Kinder ist geweckt, sie gründen einen Detektivclub, die Schleifüchse, aber haben keine Vorstellung davon, in welche Gefahr sie sich begeben.

**Beurteilungstext**

Die Ankunft eines neuen Jungen im an der Schlei gelegenen Internat Waldemarsburg bietet den Anlass und Auftakt zu der Detektivgeschichte. Es gibt die üblichen Kommentare zu unterschiedlichen Lehrertypen. Vom Internatsleben selbst erfährt man jedoch wenig, denn bei schönem Herbstwetter spielt sich fast alles draußen ab und der Schauplatz an der Schlei ist gut gewählt. Es beginnt mit einer Segelstunde auf unruhigem Wasser und bietet auch mit sandigen Radwegen und sumpfigem Morast viel Abwechslung für die Vorstellungskraft der jungen Leser/innen. Für jeden lässt sich leicht eine Identifikationsfigur finden. Die Charaktere der vier Kinder sind so unterschiedlich angelegt, dass sie sich immer wieder miteinander kabbeln und auch mal eifersüchtig aufeinander sind, jedoch sich gut gegenseitig ergänzen und natürlich nie im Stich lassen. Obwohl sie sich in ihrer Neugier oft unvorsichtig verhalten, sind sie nie wirklich in Gefahr.

Der Name ihres Detektivclubs? Schleifüchse, weil sie sich doch als Schlaufüchse verstehen. Und wer ist der Geist? Es ist die schwärmerische Anna-Livia, die sich eher als ihre Freunde von Gespenstergeschichte einschüchtern lässt, aber doch mutiger ist, als sie es von sich selber annimmt, indem sie Nachforschungen anstellt, auf die ihre selbstbewussteren Freunde wohl eher nicht gekommen wären. Die locker im Text eingestreuten Illustrationen in Grautönen zeigen sowohl die Hauptpersonen wie auch Momentaufnahmen von einzelnen Schauplätzen sowie Gegenständen. Da der Detektivclub laut Verlagsangabe in seinem ersten Fall ermittelt, kann man auf weitere Abenteuer für die Altersgruppe JU 2 gespannt sein.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>PS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919011</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Antelmann, Corinna</b> Zuname Vorname		ID: 181919011	
<b>Sohrmann, Torsten</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Im Schatten des Mondes</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-947066-15-5</b> ISBN	<b>205</b> Seitenzahl	<b>11,90</b> Preis (EURO)	
<b>Monika Fuchs</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>		Schlagwörter <b>Außenseiter / Gefühle /</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>31.03.2019</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Der fünfzehnjährige Leo Wendland leidet seit seiner Kindheit an der Mondscheinkrankheit. Er darf sich nicht der Sonne aussetzen und muss einen Schutzanzug tragen. Leo besucht verbotenerweise nachts das Wolfgehege des Zoos.

Die gleichaltrige Ina Eskins wohnt direkt am Zoo und beobachtet Leo, wie er sich nachts im Zoo aufhält. Leo wechselt die Schule und kommt in Inas Klasse. Sie erkennt ihn sofort und findet ihn sehr faszinierend. Die beiden kommen sich näher und Leo und Ina geraten beide an ihre Grenzen.

Mit Hilfe von Inas Vater finden Sie einen Ort, an dem sie leben können.

**Beurteilungstext**

Das Buch ist für Jugendliche im Alter von 15-16 Jahren geeignet und zu empfehlen.

Der Leser kann sich mit einer der beiden Hauptfiguren, Leo Wendland und Ina Eskins, gut identifizieren.

Der fünfzehnjährige Leo hat, seitdem er zwei Jahre alt war, die Mondscheinkrankheit. Er darf sich nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen und muss immer, wenn er rausgeht, einen Schutzanzug tragen. Leo liebt die Sonne und hasst die Nacht, die er mit dem Mondscheinmann verbindet. Er schleicht sich nachts in das Wolfgehege des Zoos und fühlt sich mit dem Wolf verbunden.

Die fünfzehnjährige Ina Eskins liebt den Mond, sie möchte gerne Astronautin werden und baut sich eine eigene Rakete. Sie hat ihre Mutter verloren und glaubt, dass diese auf dem Mond sein könnte.

Ina beobachtet nachts den Himmel und sieht dabei, wie Leo sich am Wolfgehege aufhält. Ihr Vater ist Nachtwächter im Zoo und Ina nimmt sich den Schlüssel und macht sich nachts auch auf zum Wolfgehege. Sie trifft Leo und ist von ihm fasziniert.

Leo wechselt die Schule und kommt ausgerechnet in Inas Klasse. Sie erkennt ihn sofort wieder und zwischen den beiden entwickelt sich eine Beziehung. Sie verteidigt ihn vor ihren Mitschülern, die Leo ausschließen und beleidigen.

Die beiden verlieben sich ineinander und Leo wünscht sich ein ganz normaler Junge zu sein und hat Angst, dass Ina ihn so nicht will. Er glaubt, dass sie einen anderen Jungen nett findet und geht ohne seinen Schutzanzug ins Sonnenlicht. Er wird schließlich von Inas Vater gefunden und die Eltern besprechen, welche Möglichkeiten es für Leo und Ina geben kann.

Ina und Leo sind sich ihrer Liebe sicher und haben einen Weg gefunden, wo Leo leben kann. Es gibt ein Haus am Meer, wo besagte Mondscheinkinder mit anderen Kindern zusammenleben können.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>PS</b> Kürzel	<b>Nr. 1919016</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Drews, Sarah</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181919016	
<b>Kaboth, Isabel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Keihnachten Ein Mitmach-Adventsbuch</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-947066-10-0</b> ISBN		<b>151</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Monika Fuchs</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein kleines Malbuch mit Zeichnungen ist im Buch enthalten und kann entnommen werden.</b>			Schlagwörter <b>Weihnachten / Advent</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: <b>31.03.2019</b>	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Der Weihnachtsmann will Weihnachten ausfallen lassen und stattdessen mit der ganzen Familie in Urlaub fahren. Er ist enttäuscht von den Kindern, die immer mehr Geschenke fordern, aber nicht mehr bereit sind etwas zu teilen oder anderen zu helfen.

Die Weihnachtsfrau und der Oberelf Twinkie versuchen jedoch Weihnachten zu retten und finden den neunjährigen Benni, der ihnen dabei helfen soll.

Benni soll jeden Tag im Advent etwas Gutes tun und so den Weihnachtsmann umstimmen. Wird Benni es schaffen?

**Beurteilungstext**

Das Buch ist für Kinder im Alter von 9-10 Jahren geeignet und sehr zu empfehlen. Der junge Leser kann sich gut mit dem neunjährigen Benni identifizieren.

In dieser Geschichte beschließt der Weihnachtsmann Weihnachten ausfallen zu lassen. Er ist wütend und enttäuscht über die Kinder, die sich immer mehr Geschenke wünschen und nicht mehr bereit sind etwas mit anderen zu teilen oder anderen zu helfen. Der Weihnachtsmann plant stattdessen Urlaub mit der ganzen Familie zu machen.

Die Weihnachtsfrau und der Oberelf Twinkie versuchen Weihnachten zu retten und suchen nach einem Kind, das ihnen dabei hilft. Sie finden den neunjährigen Benni, dessen Vater verstorben ist und der mit seiner Mutter alleine lebt.

Benni kann es erst nicht glauben, als der Oberelf ihm die Geschichte vom Weihnachtsmann erzählt, doch er erklärt sich bereit, jeden Tag etwas Gutes zu tun, damit der Weihnachtsmann es sieht und das Weihnachtsfest nicht ausfallen lässt.

Benni schafft es mit Hilfe seiner Freunde, seiner Lehrerin und vielen anderen, tolle Aktionen durchzuführen, die letztendlich den Weihnachtsmann beeindrucken. Der Weihnachtsmann ist von soviel Engagement zu Tränen gerührt und das Weihnachtsfest findet doch statt. Er nimmt Benni sogar auf seinem Schlitten mit und lässt ihn beim Verteilen der Geschenke mithelfen. Die Geschichte ist in 24 Kapitel aufgeteilt und begleitet den Leser jeden Tag durch die Adventszeit.

Die Geschichte wird durch schwarz-weiß Zeichnungen kindgerecht und ansprechend illustriert. Sie ist spannend geschrieben und es geht zu Herzen, wie Benni sich mit seinen Freunden viele gute Taten überlegt und sie auch umsetzt.

Zwischen den einzelnen Kapiteln gibt es Basteltipps, Rezepte und Spielvorschläge, die zum Ausprobieren anregen. Die Bilder der Geschichte können im beiliegenden Malbuch vom Leser ausgemalt werden.

Ein sehr schönes Buch, welches die Adventszeit auf der einen Seite spannend gestaltet und auf der anderen Seite viele Tipps zum Basteln, Backen und Spielen bereit hält.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Karo</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919015</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Luig, Sibylle</b> Zuname Vorname		ID: 181919015	
<b>Barth-Musil, Ulrike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Operation Waldmeister</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Magie hoch zwei Bd. 1</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-947066-22-3</b> ISBN	<b>184</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Monika Fuchs</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Ersteldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> _____ _____ _____	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>20.03.2019</b>	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Elli ist 10 Jahre alt und seit dem Sommer auf einer neuen Schule. Sie ist unglücklich, denn es will ihr einfach nicht gelingen eine neue Freundin in der Klasse zu finden. Und dann steht auch noch die Klassenfahrt nach Hamburg an. Doch diese wird ereignisreicher, als Elli es sich je hätte erträumen können! Sie trifft auf ein Mädchen namens Idi und die beiden verbindet mehr als nur Freundschaft. Magische Zeiten brechen an!

Beurteilungstext  
 Elli lebt mit ihrer Mutter und deren Zwillingsschwester Eva in Berlin. Über ihren Vater weiß sie nichts. Erst als Elli auf Klassenfahrt gehen soll und dafür ihr Impfbuch sucht, findet sie durch Zufall das Stammbuch ihrer Familie. Neugierig schaut sie nach, was darin steht, und findet dort die Angaben zu ihrem Vater. Elli ist völlig überrascht und findet nach einiger Recherche heraus, dass ihr Vater genau dort lebt, wo ihre Klassenfahrt hingehen soll: in Hamburg. Von ihrem alten Grundschulfreund Philip lässt sie sich dazu überreden, auf der Klassenfahrt einen Abstecher zu ihrem Vater zu machen um diesen kennenzulernen. Doch leider verläuft Elli sich auf dem Weg zu ihm und begegnet stattdessen der selbstbewussten und unerschrockenen Idi. Zwischen den beiden fliegen im wahrsten Sinne des Wortes die Funken und bald stellen sie fest, dass sie magische Kräfte haben, wenn sie zusammen sind. Als Idi kurz darauf Elli in Berlin besucht, kommt die ganze Wahrheit ans Licht: Nicht nur sind die Beiden Zwillingsschwestern, sondern sie entstammen auch noch einem alten Hexengeschlecht und haben magische Fähigkeiten, mit denen sie die Elemente steuern können. Was sie alles mit ihren Fähigkeiten anstellen und wie sie diese nutzen, um die Familie wieder zusammen zu bringen, davon erzählt Operation Waldmeister, der erste Teil der Reihe „Magie hoch zwei“ um die beiden Zwillingsschwestern Elli und Idi.  
 Sibylle Luig erzählt anschaulich und in altersgerechter Sprache die Geschichte um das Zwillingspärchen, das getrennt voneinander aufgewachsen ist. Sie gibt dem „doppelten Lottchen“-Thema einen neuen Twist, indem sie den beiden Mädchen magische Fähigkeiten verleiht. Nebenher behandelt Sibylle Luig aber noch andere wichtige Themen wie Freundschaft, bzw. Schulwechsel und den damit verbundenen neuen Freundschaften, die es zu knüpfen gilt, Ehekrise und zeitgenössische Familienkonstellationen und deren spezifische Probleme, ohne jedoch ein Problembuch zu sein. Sie bettet ihre Protagonisten in Familienverhältnisse ein, in der Kinder heutzutage aufwachsen und macht sie zu etwas Selbstverständlichem. Diese Selbstverständlichkeit verleiht dem Buch eine hohe Glaubhaftigkeit und bietet jungen LeserInnen viele Möglichkeiten sich mit den ProtagonistInnen zu identifizieren. Auch Hexen haben ihren Platz, denn sie werden eh nur von jenen wahrgenommen, die an sie glauben.  
 Das Buch eignet sich gut zum Vorlesen für Kinder ab 8 Jahren. Kinder, die sicher lesen können, empfiehlt es sich ab 10 Jahren, wobei sich Mädchen vermutlich mehr für die Geschichten um die Zwillinge begeistern können als Jungen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>PS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919013</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mannsdorff, Peter</b> Zuname Vorname		ID: 181919013	
<b>Sohrmann, Torsten</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Party im Kopf</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-947066-16-2</b> ISBN	<b>143</b> Seitenzahl	<b>9,90</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Monika Fuchs</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	Jugend / Adoleszenz / ..... ..... .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>31.03.2019</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Robbis Vater ist psychisch krank, er hat eine bipolare Störung. Robbi nennt es „Party im Kopf“. Der fünfzehnjährige Robbie flüchtet mit seinem Vater nach Frankreich, da der Vater Angst hat wieder in eine Klinik eingewiesen zu werden. Sie kommen in einer Künstlerkolonie unter und Robbie erzählt der Mitbewohnerin Franzi seine ganze Lebensgeschichte. Seine Mutter ist bei seiner Geburt gestorben und sein Vater vermisst seine Frau immer noch sehr stark. Robbis Vater musste schon einige Male in einer Klinik untergebracht werden und Robbi musste dann woanders untergebracht werden.

**Beurteilungstext**

Das Buch ist für Jugendliche im Alter von 14-15 Jahren geeignet und zu empfehlen. Der junge Leser kann sich gut mit der Hauptfigur Robbi Ritter identifizieren. Der fünfzehnjährige Robbi ist mit seinem Vater aus Deutschland nach Frankreich in eine Künstlerkolonie geflüchtet, da der Vater Angst davor hatte, wieder in eine Klinik eingewiesen zu werden. Der Vater leidet an einer bipolaren Störung, er hat immer wieder Schübe, die einen Klinikaufenthalt erforderlich machen. Während dieser Aufenthalte muss Robbi woanders untergebracht werden, was für ihn schrecklich ist. Robbi trifft in der Künstlerkolonie die Mitbewohnerin Franzi und erzählt ihr seine Geschichte. Robbis Mutter ist bei seiner Geburt gestorben und sein Vater hat dieses Ereignis nur schwer verkraftet. Er lebt zurzeit von Hartz 4, seitdem er nicht mehr Altenpfleger ist. Seine Mutter kam aus Frankreich und Robbis Vater fühlt eine tiefe Verbundenheit zu diesem Land. Vor sieben Jahren war sein Vater schon mal abgedreht und wollte sein Ersparnis als Weihnachtsmann verkleidet den Kindern schenken. Eine Nachbarin rief daraufhin den Sozialpsychiatrischen Dienst an. Robbie schildert, was sein Vater vor zwei Jahren in seiner manischen Phase veranstaltet hatte, er kam in seine Klasse und machte Werbung für eine imaginäre Kinderpartei und machte sich vor seinen Mitschülern zum Affen. Robbi war außer sich und rannte weg, seine Freunde Rita und Aram kümmerten sich um ihn. Robbi macht sich wieder große Sorgen um seinen Vater, der immer mehr abdreht, er bezeichnet es als Party im Kopf. Am Ende kehren sie aus Frankreich wieder zurück und sein Vater lässt sich in der Klinik helfen. Die Geschichte spiegelt die Gefühle von Robbi sehr anschaulich und feinfühlig wieder. Es wird deutlich, wie schwer es für ihn ist mit seinem psychisch kranken Vater zusammenzuleben. Anfangs versucht er noch alles zu verschweigen, doch dann geht er offen und ehrlich mit der Situation um. Er schafft es mit Hilfe seines Umfeldes mit dieser Situation umzugehen. Das Buch macht sehr nachdenklich und zeigt auf, wie schwierig die Situation auch sein mag, es gibt Auswege und Möglichkeiten mit psychischen Krankheiten der Eltern umzugehen und Unterstützung zu erhalten.